



## Huhn

Heinrich Basedow d. J., 1963

Nachlass:	Basedow d. J., Heinrich [Werkverzeichnis Malerei]
Werkverzeichnis-Nr.:	131
Objekttyp:	Gemälde
Alternative Titel:	Das Huhn Perlhuhn
Entstehungsort:	Atelier, Kiel-Elmschenhagen
Technik / Material (Werteliste):	Holz, Öl, Temperafarbe
Technik / Material (Freitext):	Tempera und Öl auf Holz
Maße (HxBxT):	65 x 47 cm
Signatur:	recto u.r.: Basedow 1963
Aktueller Standort:	Pommersches Landesmuseum, Greifswald
Aktuelle Inventarnummer:	G3/74, Lfd. Nr. aa000024
Aktuelle Präsentation:	Depot
Eigentümer:	Stiftung Pommern Greifswald
Zugangsjahr:	1974
Zugangsart:	Ankauf
Voreigentümer:	1968-1974 Ing. Erich Koch, Kiel
Bemerkungen zur Provenienz:	2000 - Auszug aus dem Gemäldebestand des Pommerschen Landesmuseums, Greifswald 1974 - Stiftung Pommern, Katalog der Gemälde, Kiel 1982 1969 - Katalog "Heinrich Basedow - Gemälde", Kunsthalle Kiel, 10.08.1969 - 21.09.1969 1968 - Katalog "Basedow - Ende - Radziwill", Schleswig, 1968
Ausstellungen:	11. Landesschau der bildenden Künstler Schleswig-Holsteins, 1964, 29.11.1964-3.1.1965 (Kunsthalle Kiel, Kiel) Basedow - Ende - Radziwill, 12.5.1968-30.6.1968 (Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum Schloß Gottorf, Schleswig, Schleswig) Heinrich Basedow - Gemälde, 10.8.1969-21.9.1969 (Kunsthalle Kiel, Kiel) Heinrich Basedow, 18.10.1984-16.12.1984 (Stiftung Pommern, Gemäldegalerie, Kiel, Kiel, Schloß - Rantzaubau) 38. Landesschau schleswig-holsteinischer KünstlerInnen,

Husum, 9.1991 (Kunsthalle Kiel, Kiel)

Kommentar / Kontext / Zu diesem Werk vgl. auch die Formbetrachtung nach:  
Wirkungsgeschichte: Schlick, Werden und Werk, S. 47f.

Im ausgehenden 19. Jh. beginnt die Diskussion über das Animalische im Wesen des Menschen. Intuitive Kräfte der Natur und Verstandeskräfte des Menschen geraten aus der bisherigen Polarität. Die bildende Kunst bietet diese Entwicklung „verschlüsselt“ in ambivalenter Symbolsprache.

Basedows Motive (Rabe, Eule, Vögel, Eichhörnchen, Katze, Hund, Maus oder Storch etc.) knüpfen an den Symbolismus des späten 19. Jhs. an, den u.a. die Tier-Symbolik kennzeichnet.

Basis dafür sind der philosophische Idealismus und Irrationalismus verschiedener Spielarten. Gesucht wird der tiefere Sinn hinter dem Gesehenen. Hier wurzeln auch völkisch-mystizistische Züge und die manieristische Mischung verschiedener Stilformen.

Vgl. Korrespondenz 1958-1977:

"Ich hätte Heinrich Konrad sofort das 'Huhn' gegeben, aber gerade nun hatte sich das Museum entschieden und das Bild abgeholt."

S. 240, Brief vom 24.06.1974

"Das Bild "Huhn" hat nun die Pommern-Stiftung für ... DM gekauft."

S. 241, Brief v. 14.07.1974:

Arbeitsausschuss bildender Künstler Schleswig-Holsteins (Hg.), 11. Landesschau 1964. Ausstellung schleswig-holsteinischer Künstler, Kiel 1964, hier: S. Katalog-Nr. 12 und Abb.

Basedow, Heinrich, Sammlung Dr. Heinz Müller / Korrespondenz Basedow an Dr. Müller 1958 - 1977, Hamburg 1977. [Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte](#), Lücke ab 30.01.1961 bis 04.06.1966, hier: S. 240, 241., Heidrich, E. Charlotte, Heinrich Basedow - Maler und Humanist, in: Schleswig-Holstein. Monatshefte für Heimat und Volkstum 26 (1974) 5, S. 118-121, hier: S. 119, Abb. Hubala, Erich/Schlick, Johann, Heinrich Basedow - Gemälde, Kunsthalle Kiel 10.08.1969, hier: S. 18, Nr. 48 und s/w Abb.

Müller, Heinz/Schlick, Johann, Heinrich Basedow : Werden und Werk, Hamburg 1978, hier: S. WV 131. und Abb. 52.

Paczkowski, Renate, Stiftung Pommern - Katalog der Gemälde, Kiel 1982, hier: S. 21, 22.,

Rudolph, Michael, Heinrich Basedow - Gemälde und Zeichnungen, Kiel, Schloß - Rantzaubau 1984, hier: S. 58 und Abb. 21.

Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum Schloß Gottorf (Hg.), Basedow-Ende-Radziwill, Schleswig 1968, hier: S. Katalog-Nr. 15.

Wetzel, Helga/Rudolph, Michael/Dr. Mohns, Paul/Dr.

Schlisske, Horst, 20 Jahre Stiftung Pommern 1967 - 1986,  
Kiel 1986, hier: S. 50, Nr. 16.

Kernbestand: nein  
Nachlassbestand: nein

Vorhandene Farbe Papier  
Reproduktionsvorlage  
(beste Qualität):  
Weitere Reproduktionsvorlagen:  
Farbe Negativ, Farbe Diapositiv  
Bemerkungen zur Sammlung Dr. Heinz Müller: Dia-Archiv III/15  
Reproduktionsvorlage:  
Abbildungsveröffentlichung bestätigt mit Schreiben vom  
10.10.2017

Trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht in allen Fällen,  
die Eigentümer ausfindig zu machen. Zur Klärung etwaiger  
Ansprüche bitten wir Sie, sich mit dem Förderverein des  
Potsdam-Museums e.V. <vorstand@fvpm.de> in Verbindung  
zu setzen.

Sachindex: Tiermalerei, Huhn, Ei, Vogel, Hundehütte, Gatter,  
Löwenzahn